

### **Die neue Generation einer weltweit etablierten Universal-Schicht: Oerlikon Balzers stellt BALINIT ALCRONA EVO vor**

Balzers, Liechtenstein, 29. Februar 2024 - **Mit der Einführung von BALINIT ALCRONA im Jahr 2004 stellte Oerlikon Balzers eine Universalschicht zum Verzahnen, Fräsen oder Stanzen und Umformen vor, mit der Kunden aus der metallverarbeitenden Industrie eine deutliche Leistungssteigerung in der Produktion erzielen. Oerlikons Technologiemarke für Hightech-Oberflächenlösungen stellt mit BALINIT ALCRONA EVO nun die dritte Generation der PVD-Schicht vor. Im Vergleich zur Vorgängerin kann die Standzeit von Werkzeugen mit BALINIT ALCRONA EVO durch weitreichende Verbesserungen nochmals um mehr als 30 Prozent verlängert werden. Die optimierte Verschleißfestigkeit von BALINIT ALCRONA EVO reduziert zudem das Nachschleifvolumen bei der Wiederaufbereitung und erhöht damit die Anzahl an Nachschleifzyklen pro Werkzeug. So werden wertvolle Ressourcen geschont und Kunden können die Kosten für Neuwerkzeuge deutlich senken.**

Der Slogan „Born to evolve. Made to last.“ für BALINIT ALCRONA EVO reflektiert die Historie der erfolgreichen Allround-Schicht. Seit der Einführung vor 20 Jahren haben die Oberflächenspezialisten von Oerlikon Balzers die Schichtzusammensetzung durch technologische Neuerungen immer wieder den steigenden Anforderungen der Kunden angepasst, um die Standzeiten weiter zu erhöhen.

#### **Weitreichende Verbesserungen steigern die Leistung um mehr als 30 Prozent**

Um wirtschaftlich produzieren zu können, sind in der metallverarbeitenden Industrie neben der Produktqualität vor allem möglichst lange Standzeiten entscheidend, um die Werkzeugkosten zu senken. Die Leistung von BALINIT ALCRONA EVO kann im Vergleich zur Vorgängerschicht BALINIT ALCRONA PRO nochmals um mehr als 30 Prozent gesteigert werden.

Für eine optimale Leistung wurde die PVD-Schicht in wichtigen Eigenschaften angepasst: BALINIT ALCRONA EVO ist noch härter und damit verschleißbeständiger und zugleich widerstandsfähiger gegen adhäsiven Verschleiß. Die verbesserte Zähigkeit wirkt sich positiv auf die Leistungsfähigkeit von Werkzeugen in Umform- und vor allem Zerspanungsanwendungen wie Verzahnen und Nassfräsen aus. Ihre geringere Wärmeleitfähigkeit minimiert den Kolkverschleiß bei HSS-Werkzeugen. Durch die geringere Eigenspannung von BALINIT ALCRONA EVO haftet die Schicht noch besser am Werkzeug während der Anwendung. Einzig die hellgraue Schichtfarbe und das Angebot an Schichtstärken bleiben unverändert.

Überzeugen konnte BALINIT ALCRONA EVO bereits bei einem Test eines Tier1-Zulieferers in der Automobilindustrie. Bei der Trockenbearbeitung mit einem HSS-Wälzfräser konnte sie die Standzeit der Vorgängerin sogar um über 40 Prozent steigern. Durch die verbesserte Leistung von BALINIT ALCRONA EVO können Anwender auch ihre Schnittparameter weiter erhöhen, um Bearbeitungszeiten zu verkürzen und damit die Gesamtproduktionskosten zu senken. Längere Werkzeugstandzeiten reduzieren auch die Werkzeugwechsel und die damit verbundenen Stillstandzeiten, was zu einem geringeren Gesamtenergieverbrauch führt.

### **Nachhaltig produzieren: Wiederaufbereitung ohne Leistungsverlust spart Werkzeugkosten**

Nachschleifen und Neubeschichten leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Die Qualität und das Leistungspotenzial entsprechen nahezu der Erstbeschichtung. Dies verbessert nicht nur die Ökobilanz, denn die Wiederaufbereitung verringert zudem die Kosten für die Neubeschaffung von Werkzeugen um rund 23 Prozent. Die verbesserte Leistung und der geringere Verschleiß reduzieren zusätzlich das Nachschleifvolumen und erhöhen die Anzahl der möglichen Nachschleifzyklen pro Werkzeug. Damit setzt Oerlikon ihre Strategie als nachhaltiger und ressourceneffizienter Anbieter in der metallverarbeitenden Industrie konsequent fort.

### **In allen Kundenzentren weltweit verfügbar**

Dr. Andreas Reiter, Head of Product Line Tools, erklärt: «Mit BALINIT ALCRONA haben wir vor 20 Jahren eine neue PVD-Schichtgeneration auf AlCrN-Basis auf den Markt gebracht. Auch die Weiterentwicklung mit BALINIT ALCRONA PRO hat bei unseren Kunden zu deutlichen Leistungssteigerungen in der Zerspanung und Umformung geführt. BALINIT ALCRONA EVO setzt erneut einen Meilenstein in der Evolution dieser vielseitig einsetzbaren Schicht. Sie ist bereits in allen unseren Kundenzentren weltweit in über 30 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien erhältlich, so dass unsere Kunden ab sofort von der noch besseren Performance und damit von längeren Standzeiten ihrer Werkzeuge profitieren können.»

Nähere Informationen erteilen die Vertreter der Kundenzentren vor Ort:

<https://www.oerlikon.com/balzers/global/de/infopoint/weltweit/>

Weitere Information und Testergebnisse zu BALINIT ALCRONA EVO finden Sie unter:

[www.oerlikon.com/balzers/balinit-alcrona-evo-de](http://www.oerlikon.com/balzers/balinit-alcrona-evo-de)



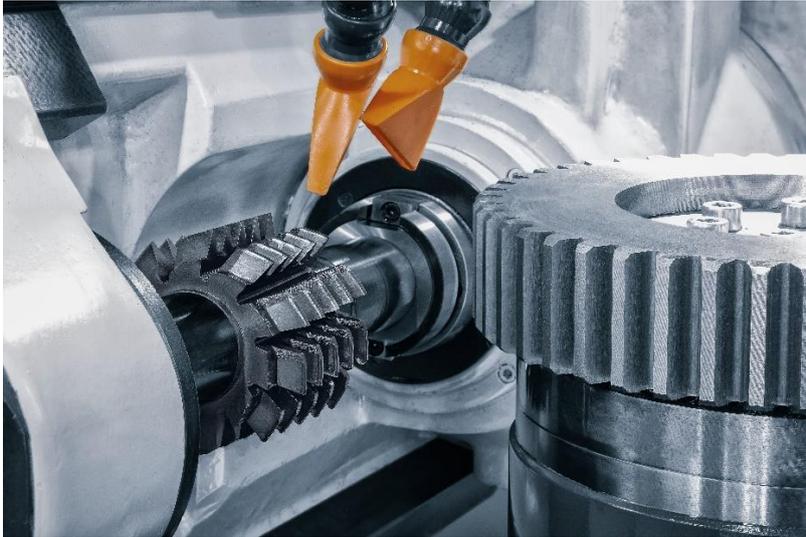
Die Entwicklung einer weltweit etablierten PVD-Beschichtung für zahlreiche Anwendungen in der metallverarbeitenden Industrie. Die neueste Weiterentwicklung BALINIT ALCRONA EVO kann die Leistung um mehr als 30 Prozent im Vergleich zur Vorgängerin steigern. Bild: Oerlikon Balzers



BALINIT ALCRONA EVO ist die ideale Universalschicht für vielfältige Anwendungen in der metallverarbeitenden Industrie wie Verzahnen und Fräsen. Bild: Oerlikon Balzers



Kunden in der Stanz- und Umformtechnik profitieren mit BALINIT ALCRONA EVO von längeren Standzeiten und hoher Produktqualität. Bild: Oerlikon Balzers



Standzeit um mehr als 40 Prozent erhöht: BALINIT ALCRONA EVO konnte bereits bei einem Test eines Tier1-Zulieferers in der Automobilindustrie bei der Getriebeherstellung mit Wälzfräsern überzeugen. Bild: AdobeStock

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Petra Ammann  
Head of Marketing Communications  
Oerlikon Surface Solutions  
T +423 388 7500  
petra.ammann@oerlikon.com  
[www.oerlikon.com/](http://www.oerlikon.com/)

**Über die Division Surface Solutions von Oerlikon**

Oerlikon ist ein führender globaler Anbieter von Lösungen und Dienstleistungen für die Oberflächenbearbeitung und additive Fertigung. Die Division bietet ein umfangreiches Portfolio an marktführenden Technologien, Systemen, Komponenten und Materialien in den Bereichen Dünnfilmbeschichtung, thermisches Spritzen und additive Fertigung. Emissionssenkung beim Transport, optimale Langlebigkeit und Leistung für Werkzeuge und Komponenten, höhere Effizienz und intelligente Werkstoffe sind nur einige der Errungenschaften, denen Oerlikon ihre weltweit führende Position verdankt. Nach Jahrzehnten an der Spitze der technologischen Innovation ist die Division heute über ein weltweites Netzwerk von mehr als 170 Standorten in 37 Ländern mit standardisierten und maßgeschneiderten Lösungen für ihre Kunden vertreten.

Schwerpunkt der Division Surface Solutions von Oerlikon mit ihren Technologiemarken – Oerlikon Balzers, Oerlikon Metco und Oerlikon AM – sind Technologien und Dienstleistungen zur Verbesserung und Optimierung von Leistung, Funktion, Design, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit. Dies sind innovative, wegweisende Vorteile für Kunden in den Sektoren Automobil, Luftfahrt, Werkzeugbau, allgemeine Industrie, Luxusgüter, Medizintechnik, Halbleiter, Energieerzeugung sowie Öl und Gas.

Die Division ist Teil des kotierten Oerlikon Konzerns (SIX: OERL) mit Hauptsitz in der Schweiz. Der Konzern beschäftigt 12 600 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von CHF 2,7 Mrd.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.oerlikon.com/surface-solutions](http://www.oerlikon.com/surface-solutions)